

Anmeldung und Informationen unter:

Universitätsklinikum Bonn
Elke Brodam
Haus 26, 2. OG, Raum 311
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn

Tel: 0228 287-11172 oder -16836
familiale.pflege@ukbonn.de

Wir sind vor Ort für Sie da:



Petra Fink:
Tel: 0151 44048593



Kerstin Bambeck:
Tel: 0151 58242873

Familiäre Pflege

ist eine Kooperation des

ukb universitäts
klinikumbonn



Leitung:

Universitätsklinikum Bonn
Ärztliche Direktion
Geschäftsbereich 5/ Patientenmanagement

Christine Noël
Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn
Telefon: 0228 287-19342
christine.noel@ukbonn.de



Pflegen Sie einen Angehörigen zu Hause?

Wir bieten Ihnen im Rahmen der
Familiären Pflege

Informationen – Angebote – Kurse

Alle Angebote sind für Sie kostenlos!

Pflegen/unterstützen Sie einen Angehörigen zu Hause?

Wenn pflegebedürftige Patienten aus dem Krankenhaus entlassen werden, löst dies bei den Angehörigen häufig eine Reihe von Fragen und viele Unsicherheiten aus. Einerseits möchten Sie Ihren zu pflegenden Angehörigen gerne zu Hause in der gewohnten Umgebung wissen, andererseits gibt es jedoch Unsicherheiten im Umgang mit einer pflegebedürftigen Person.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an. Wir können Sie und den Patienten in dieser neuen pflegerischen Situation schulen, begleiten und beraten.

Ein Pflegegrad sollte vorhanden sein oder beantragt werden.

Das Angebot ist **kostenlos** und wird von den Pflegetrainerinnen der Familialen Pflege geleitet.

Wir bieten Ihnen im Krankenhaus:

- » Beratungsgespräche
- » Pflegetrainings im Krankenhaus
- » Familiengespräche
- » Gruppenpflegekurs
- » Gesprächskreise

Pflegetraining im Krankenhaus:

Das Pflegetraining beginnt bereits während des Klinikaufenthaltes am Bett. So erlangen Sie frühzeitig die Sicherheit im Umgang mit notwendigen Pflegehandlungen.

Gruppenpflegekurse für Angehörige:

In den Pflegekursen werden Ihnen theoretisch und praktisch Pflegetechniken vermittelt.

Themen sind z. B.:

- » Hilfe bei der Mobilisation
- » Vermeidung von Stürzen
- » Hilfe bei der Körperpflege
- » Umgang mit Hilfsmitteln
- » und Umgang mit Inkontinenz.

Ebenso zeigen wir Ihnen Entlastungsmöglichkeiten auf und Sie haben die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen.

Der Kurs besteht aus drei Einheiten an drei Tagen. Jede Einheit dauert, inklusive Pause, dreieinhalb Stunden und findet am Universitätsklinikum statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 8–10 Personen begrenzt.

Selbstverständlich unterliegen die Gespräche der Schweigepflicht.

Darüberhinaus bieten wir Pflegekurse, mit Schwerpunkten an:

Onkologische Erkrankungen:



Themen sind z.B.:
Hilfe bei der Körperpflege, Umgang mit Inkontinenz, Übelkeit und Schmerzen, Atemnot, Pflegegrade und Hilfsmittel,

Tipps zur Ernährung bei Verdauungsstörungen, Pflege von Haut und Schleimhaut während einer Chemo- oder Bestrahlungstherapie, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, etc.

Neurologische Erkrankungen:

Themen sind z.B.:



Hilfe bei der Körperpflege, Umgang mit Inkontinenz, Hilfe oder Übernahme der Mobilisation, Umgang mit Spastiken und Lähmungen, Schluckstörungen,

Sprachstörungen, Wissenswertes über Pflegegrade und Hilfsmittel, Tipps für den Alltag, Entlastungsmöglichkeiten für die Angehörigen, etc.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Sie können als pflegender Angehöriger zur Reflexion der neuen Situation (mangelnde Anerkennung, Überlastung, Angst, Isolation) unseren Gesprächskreis besuchen, Anregungen zu Unterstützungsmöglichkeiten erhalten und sich mit anderen Betroffenen austauschen.